

Direktor Dr. Rudolf Lüdi

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **33 (1943)**

Heft 2

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

✦ Direktor Dr. Rudolf Lüdi

Am Silvestermorgen starb ziemlich un- erwartet der in weiten Kreisen bekannte Dr. Rudolf Lüdi, Direktor der schweizerischen Depeschagentur. Mit ihm ist eine ausgesprochen starke und markante Persönlichkeit von uns gegangen, die in zielbewusster Arbeit Grosses geleistet hat.

Dr. Lüdi, der von Heimiswil gebürtig ist, verbrachte seine Jugend im Bernbiet. Nach Absolvierung der Schulzeit trat er ins staatliche Lehrerseminar Hofwil ein, um hierauf nach Erlangung des Lehrpatents an den Universitäten Neuenburg, Bern und Leipzig Naturwissenschaften zu studieren. Er erwarb sich das Sekundarlehrpatent, sowie das Diplom für das höhere Lehramt und im Jahre 1900 doktorierte er mit einer Dissertation aus dem Gebiete der Botanik. Nach mehrjähriger Lehr- tätigkeit wandte sich Dr. Lüdi im Jahre 1903 der Journalistik zu. Er war zuerst als Redaktor längere Zeit in Zürich tätig, wo er auch Mit- glied des Grossen Stadtrates war. 1918 wurde er zum Vizedirektor und 1920 zum Direktor der Schweizerischen Depeschagentur gewählt.



Hier kamen nun seine Fähigkeiten voll zur Geltung. Mit seiner unermüdlichen Arbeits- kraft sorgte er für den Ausbau des Nachrichten- wesens und beteiligte sich sehr aktiv am Zusammenschluss der internationalen Nach- richtenagenturen. Längere Zeit war er Mitglied des permanenten Komitees dieser Agenturen. Daneben gehörte er dem Stadtrat von Bern an, war Mitbegründer des Schweizerwoche- Verbandes und kümmerte sich um die Berufs- beratung und Lehrlingsfürsorge. Weitgehend befasste er sich auch mit dem Radio als Publikationsmittel und half aktiv an dessen Ausbau mit.

Dr. Lüdi war in seinem ganzen Wesen eine goldlaunere Natur, der fest an der einmal gewonnenen Ueberzeugung festhielt und sich nicht beirren liess. Er hatte ein besonders ausgeprägtes Ehr- und Pflichtgefühl, das ihn zum unentwegten Verfechter echt eidgenössischer Gesinnung prägte. Trotz seiner etwas rauhen, soldatischen Art, besass er ein mitfühlendes Herz, das ihn zu vielen guten Taten veranlasste. Wir verlieren in ihm einen edlen, auf- rechten Mitbürger, der uns allen in gutem Andenken bleibt. (Photo ATP.)

Rätslecke

Auflösung des Kreuzworträtsels

Waagrecht: 1. (tigerdie), 6. Tor, 7. Buer, 9. (gese), 11. Mars, 12. Ali, 13. Span, 15. Essig, 17. Tasse, 19. Atom, 20. Mut, 21. Bali, 23. Norm, 25. Pola, 26. Bach, 27. Antillen.

Senkrecht: 1. Ton, 2. Ir, 3. Eber, 4. Russe, 5. Dee, 6. (tzistmae), 8. (chtigmacch), 9. Gans, 10. Klio, 11. Mast, 12. Asti, 14. Paul, 16. Salm, 18. Eboli, 22. Aral, 23. Not, 24. San.

„Gesetz ist mächtig, mächtiger die Not“

Auflösung des Füllbildes



Was soll das sein?

Schneidet die Stücke einzeln aus, setzt sie zusammen und ihr erhaltet ein schönes Bild. Auflösung in der nächsten Nummer

Rheuma
behandelt man erfolgreich durch
Radium-Heilschaum-Parapack
„auf schriftliche ärztliche Ver-
ordnung hin“
Parapack-Institut Bern,
Laupenstr. 12, Tel. 2 45 61
Institutsarzt

*Immer mehr und mehr
liest man*
Die Berner Woche

Schindlers Bébé-Spezialgeschäft, Bern
Kramgasse Nr. 59 Telephon 3 25 89

Spezialgeschäft
für Stuben-,
Kinder-
und Sportwagen

Kinderbetten
Wickelkommoden
Bébé-Ausstattungen
Puppen und
Puppenwagen, Lauf-
stühle, Laufgitter